



**45 Jahre Marktforschung  
IVD Süd / IVD Institut**

**Immobilienverband Deutschland IVD  
Verband der Immobilienberater, Makler,  
Verwalter und Sachverständigen  
Region Süd e.V.  
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:  
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München  
Geschäftsstelle Stuttgart:  
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart  
[www.ivd-sued.net](http://www.ivd-sued.net)**

**Pressemeldung**

**PN 45/27.06.2018**

## **Positive Bilanz für den Jahreskongress des IVD Süd in Ludwigsburg**

### **Süddeutscher Immobilientag bot interessantes Programm mit namhaften Fachexperten und Vorstellung neuester Produkte und Dienstleistungen**

Das Programm des Süddeutschen Immobilientags begann mit der IVD-Mitgliederversammlung im Forum am Schlosspark Ludwigsburg. Dabei informierte der Verband die Teilnehmer über die Arbeit des Verbandes, die Ergebnisse aus der Tätigkeit seiner Gremien und die aktuelle Entwicklung des IVD Süd eigenen Portals [www.ivd24immobilien.de](http://www.ivd24immobilien.de).

Der anschließende Welcome Abend mit BBQ im "Parkcafé im Blühenden Barock" unter der Begleitung der "The Blue Band" bot den Teilnehmern des Süddeutschen Immobilientags die Möglichkeit zum Austausch in gemütlicher Atmosphäre.

Am Folgetag eröffnete der Vorstandsvorsitzende des IVD Süd e.V. Erik Nothhelfer den Süddeutschen Immobilientag (SDIT). Erik Nothhelfer stellte heraus, dass potentielle Vermieter vielfach eher davon abgeschreckt werden, Wohnraum zu schaffen als hierbei unterstützt werden „dies ist auch überhaupt nicht im Interesse der Mieter. Das muss sich endlich ändern.“

In seinem Grußwort forderte der Präsident des IVD Bundesverbandes Jürgen Schick dazu auf, „den Wohngipfel gründlich vorzubereiten. Der IVD setzt sich dafür ein, dass auf dem Wohngipfel im Herbst konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung von Baugenehmigungen und Bauverfahren beschlossen werden. Das muss jetzt äußerste Priorität haben, um den angespannten Wohnungsmarkt merklich zu entlasten.“

Prof. Dr. Stephan Kippes, Professor an der HfWU Nürtingen-Geislingen sowie Leiter des IVD-Instituts gab einen Überblick über zentrale Entwicklungen im Bereich einzelhandelsgenutzter Immobilien. Ein wichtiges Thema ist hier „nachdem Kaufhäuser über die Jahre immer mehr Probleme bekommen haben, die Nachnutzung nicht mehr benötigter Kaufhäuser, die, speziell in den Mittelstädten, das Rückgrat der Fußgängerzonen bilden.“

Denkbar sind hier City-Point-Konzepte, bei denen Kaufhäuser entkernt werden, um sie dann kleinteilig zu vermieten. Die Vermietung einzelner Stockwerke könnte allerdings ein riskanterer Ansatz sein. Grundsätzlich steigt das Vermietungsproblem, je mehr man sich in Richtung der oberen Stockwerke bewegt. Hier wird es immer schwieriger, durch attraktive Konzepte Kaufinteressenten in den vierten oder fünften Stock zu ziehen. Ein weiteres Problem, das Prof. Stephan Kippes anspricht, ist die Situation des Handels in Nebenkernlagen, der besonders unter dem Online-Handel leidet. Hier gibt es teilweise deutliche Vermietungsprobleme und ansteigende Leerstände.

Prof. Dr. Marco Wölfle, wissenschaftlicher Leiter CRES und Dr. Jens-Uwe Meyer von der innolytics GmbH setzten sich in ihren Vorträgen "Digitalisierung - was bringt's" und "Digitale Disruption - Die nächste Stufe der Innovation" mit dem globalen Thema Digitalisierung differenziert auseinander.

In der zweiten Hälfte des SDIT widmete sich Ralf Sorg, Vorstand ivd24immobilien AG, dem IVD-Immobilienportal ivd24 und stellte aktuelle Entwicklungen und Neuerungen vor.

Aktuelle Rechtsthemen rundeten im Rahmen einer Podiumsdiskussion den Jahreskongress des IVD Süd ab.

<p><b>Ansprechpartner:</b> Prof. Dr. Stephan Kippes IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH Tel. 089 / 29 08 20 - 13                      Fax 089 / 22 66 23 Internet: <a href="http://www.ivd-sued.net">www.ivd-sued.net</a>                      E-Mail: <a href="mailto:info@ivd-sued.net">info@ivd-sued.net</a></p>
--